



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Weiterbildung des wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Hochschulpersonals**

**Universität Paderborn**

**Paderborn, SS 1997 - WS 1999/2000(1999); damit Ersch. eingest.**

Philosophie, Geschichte, Geographie, Religions- und  
Gesellschaftswissenschaften (FB 1)

**urn:nbn:de:hbz:466:1-10416**

## I. Lehrveranstaltungen aus den Fachbereichen zur allgemeinen Weiterbildung

### FB 1 Philosophie, Geschichte, Geographie, Religions- und Gesellschaftswissenschaften

**Fach:** Geschichte

**Klenke, Dietmar**      **Geschichte des organisierten Nationalismus in Deutschland Teil I: 1800 - 1870**      **MO, 14-16 Uhr**  
**Vorlesung**      **H 6**  
**Beginn: 20.04.98**

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die Entwicklung und die organisierten Formen des deutschen Nationalismus in seiner Konstitutionsphase bis zur Reichsgründung von 1871. Ausgeleuchtet werden die gesellschaftlichen Bezüge, die zur Entstehung und Ausbreitung einer spezifisch 'deutschen' Nationalidentität beigetragen haben. Vor allem geht es dabei um die Trägergruppen und deren politischen Artikulationsformen bis hin zu ästhetisch-künstlerischen Symboliken. Im Mittelpunkt soll das bürgerliche Vereinswesen stehen, das als neuartige Form der Vergesellschaftung zum wichtigen Erfahrungsraum des 'nationalen' Denkens und Handelns wurde. Auch kontroverse Fragen der Historie werden zur Sprache kommen, u.a. das Verhältnis zwischen Nationalismus und Liberalismus, zwischen Adel und Bürgertum und zwischen außenpolitischer Problemwahrnehmung und deutschem Partikularismus. Da bei dieser Thematik Kultur-, Sozial- und Politikgeschichte ineinandergreifen, ist es reizvoll, die Grundsatzdebatte über die Konstitutionsbedingungen des gesellschaftlichen und politischen Wandels im Zeitalter der industriellen Revolution aufzugreifen.

Literaturempfehlungen:

Otto Dann, Nation und Nationalismus in Deutschland 1770-1990, München 1993;

Immanuel Geiss, Der lange Weg in die Katastrophe. Die Vorgeschichte des 1. Weltkriegs 1815-1914, München/Zürich 1990;

Hagen Schulze, Der Weg zum Nationalstaat. Die deutsche Nationalbewegung vom 18. Jahrhundert bis zur Reichsgründung, München 1985;

Wolfram Siemann, Vom Staatenbund zum Nationalstaat. Deutschland 1806-1871, München 1995.

**Fach:** Politische Wissenschaft

**Szmula, Volker**      **Geschichte der Bundesrepublik Deutschland (1). Von der bedingungslosen Kapitulation zum Grundgesetz (1945-1949)**      **DO, 16-18 Uhr**  
**Seminar**      **Beginn: 16.04.98**

Die deutsche Nachkriegszeit soll unter folgenden Gesichtspunkten aufgearbeitet und diskutiert werden: Verwaltung der Alliierten, Entnazifizierung, Demokratisierungspotentiale, Wirtschaftsaufbau etc.

Literatur:

Becker, Stammen, et al., Vorgeschichte der Bundesrepublik Deutschland, München 1979.  
Benz, Wolfgang, Von der Besatzungsherrschaft zur Bundesrepublik, Frankfurt/M. 1985.

**Fach: Philosophie**

**Kann, Christoph      Platon: Menon      MI, 14-16Uhr**  
**E 2.321**  
**Proseminar      Beginn: 15.04.98**

In Platons Dialog 'Menon' wird das Problem der Lehrbarkeit der Tugend erörtert. Die damit verbundene Untersuchung, was Tugend überhaupt sei, hat paradigmatischen Charakter für die Methode sokratischen Fragens und leitet über zum platonischen Idee-Begriff. Zugleich eröffnet der „Menon“ erkenntnistheoretische Reflexionen: Wie kann etwas gesucht werden, von dem man nicht weiß, was es ist? Das Seminar soll in Platons Philosophie einführen.

Text:

Platon, Menon, Hamburg 1993 Meiner, PhB 278

**Schupp, Franz      Geschichte der Philosophie: Antike I      MO, 11-13 Uhr**  
**H 3**  
**Vorlesung      Beginn: 20.04.98**

Einführungsveranstaltung, geeignet für Studenten aller Fachbereiche sowie für alle an Fragen der Philosophie Interessierte.

Dieser Vorlesungszyklus von Prof. Schupp zur Geschichte der Philosophie beginnt in diesem Semester zum letzten Mal.

**Fach: Soziologie**

**Bublitz, Hannelore      Exkursion: Italienische Frauen zwischen Kirche, Traditionale und Moderne**  
**Exkursion      Termin: 13.-20.09.98**

- Reisepreis: bei TN-Zahl von 30 Pers.      DM 730,--(incl. Busfahrt, Unterkunft und Verpflegung (Halbpension))
- Leitung: Prof. Dr. Hannelore Bublitz / Ingrid Schäfers

Programm (vorläufig, Änderungen aufgrund aktueller Angebote der italienischen Kooperationspartner sind vorbehalten):

Wir besuchen die Städte und Landschaften um Venedig, Treviso und Verona und lernen in dieser Woche historische sowie aktuelle Lebens- und Arbeitssituationen von Italienerinnen kennen.



**Heimat - Flucht - Asyl in Deutschland/Paderborn**

Blockveranstaltung nach Vereinbarung

**Beginn: 16.04.98**

(Anmeldung erforderlich)

**Prosemester**Kunstprojekt: **Antworten** im Quellkeller der Kaiserpfalz

Biblisch-theologisch sind unter den „Unverletzlichen“ Asylsuchende gemeint, welchen Schutz und Recht gewährt werden muß. In diesem Seminar werden wir uns mit dem Thema Asyl sowohl biblisch als auch kirchengeschichtlich auseinandersetzen. Darüber hinaus werden wir in Zusammenarbeit mit der ESG heutiges Asylrecht in Deutschland diskutieren. Fragen nach Flucht, Recht auf Asyl, Fremde und Heimat werden im Mittelpunkt unserer Auseinandersetzung stehen. Es wird auch darum gehen, daß wir unseren eigenen Begriff von Heimat klären und einen territorial gebundenen Heimatbegriff analysieren.

Parallel zu dieser theoretischen Arbeit würde ich gerne mit den Seminarteilnehmern ein Kunstobjekt im Quellkeller des Museums der Paderborner Kaiserpfalz realisieren. Die oben genannten Fragen nach Flucht, Recht auf Asyl, Fremde und Heimat möchten wir Flüchtlingen in Paderborn selbst stellen und deren Antworten mittels einer Toninstallation in dem Quellkeller des Museums der Kaiserpfalz veröffentlichen.

Der Quellkeller ist hierfür ein prädestinierter Ort, da dort eine der Paderquellen entspringt, die neben vielen anderen Quellen wiederum eine Art Wahrzeichen der kleinen westfälischen Stadt ist und ein Sinnbild für Heimat darstellt. Die Pfalzen waren u.a. ehemalige Unterkünfte und Versorgungseinrichtungen von Königen und Kaisern und ihren Gefolgschaften. In der Fremde ist man zunächst von der Gastfreundschaft der Beheimateten abhängig, von deren Zuspruch und Rechtsprechung. An einem fremden Ort ankommen und bleiben können hängt auch davon ab, wie sich das Verständnis der sich fremd gegenüberstehenden Gruppen entwickelt. Fremdsein ist folglich keine Eigenschaft. Der Quellkeller ist ein stiller, beruhigender Ort. Man hört das Wasser und sieht die Wasserlichtspiele an der Wand. Dieser Ort ist ein Ruheplatz, aus welchem Wasser herausfließt - grenzenlos. Flucht bedeutet, Grenzen zu überwinden und jenseits der Grenze Schutz und Heimat gewährt zu bekommen. Dieses Seminar hat den Anspruch interdisziplinär und projektorientiert zu arbeiten. In Planung ist außerdem eine Dichterlesung und ein Gottesdienst in der ESG.

<b>Aries, Wolf</b>	<b>Einführung in das religiöse Denken des Islam</b>	<b>MI, 16-18 Uhr</b>
		<b>N2.228</b>
	<b>Vorlesung</b>	<b>Beginn: 15.04.98</b>
<b>Gutmann, Hans-Martin</b>	<b>Die Reformation in Wittenberg und Genf</b>	<b>DO, 11-13 Uhr</b>
		<b>E0.143</b>
	<b>Vorlesung</b>	<b>Beginn: 16.04.98</b>

Gegenstand der Vorlesung ist nicht nur, einen Überblick über zentrale Ereignisse, Personen und Texte des jeweils ersten Jahrzehnts der Reformation in Wittenberg und Genf zu geben. Sondern es sollen Unterschiede z.B. im Verlauf der reformatorischen Bewegungen, in den theologischen Positionen, aber auch in der Struktur des Amtes, der Gestalt des Gottesdienstes, der Bestimmung der Rolle von Mann und Frau im Kontext verschiedener gesellschaftlicher Orte verständlich gemacht werden. Nicht zuletzt geht es um den Versuch, zu bestimmen, wie

„Didaktik“ und „evangelische Religionslehre und Kirchengeschichte“ sinnvoll aufeinander bezogen werden können.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Semester.

<b>Schellong, Dieter</b>	<b>Reden von Gott</b>	<b>MI, 14-16 Uhr</b>
		<b>N1.101</b>
	<b>Vorlesung/Seminar</b>	<b>Beginn: 15.04.98</b>
<b>Wehnert, Jürgen</b>	<b>Jesus von Nazareth - Jesus Christus</b>	<b>DI, 11-13 Uhr</b>
		<b>N2.228</b>
	<b>Vorlesung/Seminar</b>	<b>Beginn:</b>

Die Veranstaltung will sich in Vorlesungs- und Seminarteilen mit der Zentralgestalt des christlichen Glaubens auseinandersetzen. Gefragt werden soll nach den Umrissen von Leben und Lehre des Jesus von Nazareth als auch nach der Deutung seiner Person in den christologischen Entwürfen des NT. In den ersten Sitzungen wird ferner in die formalen Arbeitsweisen der Theologie sowie in die wichtigste Literatur zum Studium des NT eingeführt. Literaturhinweise:

G.Theißen/A.Merz: Der historische Jesus, Göttingen 1996; E.Lohse: Grundriß der neutestamentlichen Theologie, ThW 5, Stuttgart usw. <sup>4</sup> 1989 (oder frühere Auflage).